

Protokoll Schulkonferenz am 11.07.2022

Anwesende Teilnehmer: Frau Lindenborn, Frau Rothe, Frau Dietz, Frau Bauch, Herr Torleé, Frau Becher, Frau Fritsch, Frau Schlosser, Frau Kummer, Frau Anfelder, Frau Kreher, Frau Rösel, Frau Hofmann, Frau Emmrich, Frau Ruttloff, Frau Sonnemann, Frau Tuchscheerer, Frau Klaus, Frau Hoyer, Frau Römer

Entschuldigt: Frau Hamann, Frau Schmiedl, Frau Pawlow

Unentschuldigt: Frau Nürnberg, Frau Pinther, Frau Petzold, Frau Viertel, Frau Baumann

1. Aufholen nach Corona

Frau Römer gibt einen Überblick über die laufenden Maßnahmen über das Programm „Aufholen nach Corona“. Von den erhaltenen 9780 € sind bis Schuljahresende bereits 8420 € in laufenden Maßnahmen gebunden.

Von den zusätzlich genehmigten Mittel über „GTA – Aufholen nach Corona“ – in Höhe von 7000 €, welche bis 2023 Verwendung finden sollen, sind bisher 1350 € gebunden.

Bisher warten wir noch auf den Eingang des zusätzlichen GTA- Geldes.

Wir haben einen jungen Mann gefunden, welcher uns vom 1.5. – 31.8. vormittags unterstützen wird (Schreibriftlehrgang Kl. 2, Unterstützung Kl. 2b, 1a, Umgang mit iPad) .

2. GTA

Wie bekannt ist, wurde die Anmeldung für GTA-Angebote im Rahmen der Digitalisierung umgestellt, was eine enorme Arbeitserleichterung mit sich bringt. Auf der Homepage können Sie immer wieder Berichte inkl. Fotos der einzelnen GTA-Angebote finden.

Ihnen wurde die aktualisierte GTA-Konzeption zugesandt und auf der Homepage eingestellt. Die aktualisierte Konzeption wurde durch die Stimmberechtigten mit 12 JA-Stimmen angenommen.

3. Vorstellung neue Kolleginnen

Schulassistentin – Frau Hoyer

Frau Hoyer ist seit 1.4. als Schulassistentin bei uns tätig, Sie arbeitete ca. 15 Jahre als Nachhilfelehrer in und um Chemnitz.

Referendarin – Frau Ruttloff

Frau Ruttloff ist seit 1.3. als Referendarin in der Grundschule tätig. Sie hat in Chemnitz studiert und stammt ursprünglich aus Geyer.

4. Lehrkräfteausfall durch Krankheit

- Obwohl wir zwischenzeitlich einen hohen Krankenstand hatten, konnte die Beschulung der Kinder abgesichert werden (hierfür wurden z. T. Inklusionsstunden verwendet), zwei Klassen mussten in der Aula gemeinsam unterrichtet werden. Dank an alle Kollegen, die in dieser schwierigen Zeit gut mitgezogen haben.
- Bisher liegt noch keine neue Coronaschutzverordnung vor, so dass noch nicht klar ist ob in den Ferien und danach weiterhin eine Testung erfolgen muss.

- Die Verordnung liegt nun vor und wurde über die Elternsprecher und die Homepage zur Kenntnis an die Eltern gegeben.

5. Digitalpaket

- Lehrerendgeräte fehlen immer noch
- In den Sommerferien erfolgen Baumaßnahmen zur Leitungsverlegung zur Umsetzung des Digitalpaketes
- Vorfreude ist groß, ob es rechtzeitig fertig ist, kann noch nicht gesagt werden
- Es werden nach Möglichkeit 2 Interaktive Tafeln mit Schreibmodul beschafft – Stadtverwaltung hofft, dass auf Grund der aktuellen Situation die Mittel für die Anschaffung der technischen Geräte ausreichen
- Die Wartezeit auf technische Geräte beträgt ca. 1 Jahr

6. Renovierungsarbeiten

- Renovierung wurde begonnen, ist aber noch immer nicht abgeschlossen
- Kinder gehen nicht immer sach- und ordnungsgemäß mit zur Verfügung gestellten Mitteln um
- Frau Dietz: es ist nicht so, dass keine Gelder für das BZ zur Verfügung steht, Priorität bei der Erneuerung haben allerdings sicherheitsrelevante Auflagen, erst danach kann mit der Abarbeitung aller anderen Aufgaben begonnen werden. Da die Schule der größte Schulkomplex ist und viele technische Details verbaut wurden, fallen nach mehr als 10 Jahren jetzt bauliche Erneuerungen an, welche Vorrang haben.

7. Aufnahme ukrainische Kinder

Es ist von Kultus geplant gewesen immer Gruppen von 8 Kindern und 1 Lehrkraft als Extraklasse in die Schule aufzunehmen. Dies wurde für das BZ nicht nötig. Nach jetzigem Stand sollen einzelne Kinder in bestehende Klasse integriert werden. Bisher wurden uns keine Bewerber zugewiesen. Wir sind als Schule gut vorbereitet. Für ukrainisch sprechende Lehrkräfte könnten Gelder beantragt werden, bisher stehen keine geeigneten Lehrkräfte zur Verfügung.

8. Fabulix

- Mit der Teilnahme an Fabulix haben wir neben Geldpreisen auch Stadtführungen, Klöppelschulgutscheine, Schnitzschulgutscheine und Preise gewonnen.
- Die Kinder haben sich für die Hofpause ein neues großes Fußballtor gewünscht, welches beschafft wird. Kinder dürfen noch weitere Wünsche äußern.
- Wir sind schon gespannt auf das kommende Fabulix.

9. Informationen Schule

- Bei Umfrage zu den Schulfreien Tagen gab es keine Einigkeit, die Festlegung für das neue Schuljahr wird daher im September getroffen.
- Der Stadtrat muss den Festlegungen zum Schulbezirkswechsel noch zustimmen.
- In der jetzigen Klassenstufe 2 gibt es einige Schüler, bei welchen eine LRS geprüft wird bzw. Schüler aus Leistungsgründen das Schuljahr wiederholen sollten. Wir hoffen, dass noch 30 Kinder in Klasse 2 verbleiben, um weiterhin 2 Klassen bilden zu können.

10. Teach First

11 Stimmberechtigte haben dem Antrag auf einen Fellow zugestimmt, es gab 1 Ablehnung.

11. Obstprojekt

- Für das SJ 2022/23 haben wir das Projekt wieder beantragt. Die Kinder freuen sich sehr darüber.

12. Allgemeine Dinge

Verhaltensprobleme

- Auffällig sind in letzter Zeit Probleme im Sozialverhalten und in der Lerneinstellung von Schülern.
- Die Unterordnung fällt einigen Schülern schwer, das Verständnis der Eltern ist nicht immer vorhanden.
- Frau Hoyer wird für die Problemkinder spezielle Angebote anbieten.
- Junge Lehrer werden in der Uni nur auf guten Unterricht vorbereitet, die problematischen Dinge werden leider nicht vermittelt
- Hausaufgaben werden oft nicht gemacht, Arbeitsmittel fehlen häufig, einige Eltern unterstützen die Kinder z. T. zu wenig

Frau Rothe:

- Hort ist bemüht, alle Aufgaben zu erledigen, Eltern müssen aber kontrollieren, ob HA gemacht sind
- Kinder sind manchmal von zu vielen Dingen überfordert und schaffen in der Schule nicht alle Hausaufgaben - bitte die Eltern sensibilisieren, wenn Stempel mit Zeituhr steht, war die Zeit für die Hausaufgaben zu kurz
- Eine Einzelförderung durch die Hortnerinnen ist nicht möglich, Fragezeichen unter der Aufgabe bedeutet, dass die Aufgabe nicht verstanden wurde
- Hausaufgaben werden zum Teil auf freiwilliger Basis aufgegeben wodurch Kinder anfangen zu diskutieren (die freiwilligen Aufgaben in Kl. 4 dienen der Vorbereitung auf eine Arbeit und sollen zum selbstständigen Arbeiten anregen)

Lernsax

- Schulsekretärin hat den Auftrag den Eltern bereits über Lernsax verschickte Dinge nicht noch einmal zuzuarbeiten
- Eltern erhalten Anleitung zur Einrichtung einer E-Mail-Weiterleitung
- Ab Klasse 4 kann über den Bereich Medienkompetenz eine Schulung für Schüler in Lernsax erfolgen

Anrufe bei Krankheit

- Im Falle einer notwendig gewordenen Abholung der Kinder wurde wiederholt unter den Notfallkontakten niemand erreicht – Bitte geänderte Telefonnummern im Sekretariat melden, da bei Nichterreichbarkeit sonst ggf. ein Notarzt bzw. die Polizei benachrichtigt werden müssen. Das Gleiche gilt auch, wenn ein Kind früh unentschuldigt fehlt und die Eltern nicht erreichbar sind.
- Auch auf den Ferienmeldungen des Hortes sind die aktuellen Kontaktdaten einzutragen
- Kinobesuch ist gut gelaufen

- Ausstellung Malwettbewerb siehe Flur

Aktivitäten

- Fahrt nach Lichtenau am 1.6. (4 – 5 Gruppen, Eltern werden um Teilnahme gebeten)
- Besuch der Greifensteine an 2 Tagen (es fällt nur Busgeld an)
- 4er- Fahrt in die Jugendherberge
- Eltern werden langsam wieder aktiver und unterstützen die Klassen bei Projekten – was uns sehr freut
- Letzter Schultag – Verabschiedung der 4-er in der Aula, Zeugnisse, Kinderschminken und Zuckerwattemaschine durch Frau Schlosser – Zusage liegt vor

Hort

- Danke für Unterstützung in Personalausfallzeit, Kinder wurden z. T. zeitnah abgeholt, im Namen des Teams vielen Dank dafür
- Viel im Bereich offene Arbeit probiert, räumliche Bedingungen z. T. schwierig
- Frau Hoyer unterstützt das Hortteam am Nachmittag, gemeinsamer Plan wurde besprochen
- Muttihefte klappen wirklich gut
- Hoffentlich bald wieder einmal eine gemeinsame Feier
- Es gibt ein Ferienprogramm Nutzung Aula, Hortzimmer über Aula und ggf. Kunstzimmer OS)
- Rettungsschwimmer für Ferienbetreuung benötigt

Frau Fritzsich – Vorschlag, evtl. können 4-er auf dem Klo Pausenaufsicht übernehmen – aber Kinder benötigen die Pause zum Essen etc. und vergessen im eigenen Alltag Verantwortung zu übernehmen. Einsatz Herr Schneider wird vorgemerkt, auf Mädchenklo Kontrolle durch Gangaufsicht

Wenn Eltern, Hort und Schule wieder mehr sprechen und zusammenarbeiten können, geht es wieder aufwärts.

Frau Schlosser – Kommunikation zwischen Eltern ist nicht vorhanden, es kommen keine Aussagen zu Problemen

Herr Torleé – Totenstille im Klassenchat, keine Reaktion, Probleme werden nicht besprochen

Frau Becher – Eltern kennen sich z. T. gar nicht, Funkstille, immer die gleichen Ideengeber

Frau Hofmann – Chat muss lösungsorientiert sein, Stille z. T. auch genießen, Abstimmungen mit Vorgabe A/B funktionieren gut

Frau Anfelder – Chatgruppe funktioniert gut, nicht die gesamte Klasse in an Problemen Schuld, oftmals sind es einzelne Schüler

Frau Dietz – im vorletzten Jahr ausreichend Personal im Hort durch Notbetreuung vorhanden, in diesem Jahr hat es einige Male geklemmt, großer Dank an Eltern für Verständnis. Ziel ist es immer die Einrichtung offen zu halten. Hoffnung, dass Herbst besser wird.

Frau Bauch – Kräfte der Lehrkräfte schonen, Spirale der elterlichen Verantwortung dreht sich immer mehr nach unten, um Lehrkräfte zu schonen müssen Festlegungen konsequent umgesetzt werden

Frau Kreher – Eltern können nicht immer alles hinterhergetragen bekommen

Frau Tuchscheerer – mit Zusammenarbeit mit Eltern zufrieden

Frau Emmrich – sehr zufrieden mit Klasse, es gibt immer die Gleichen die helfen

Frau Sonnemann – Zusammenarbeit mit Elternvertretern gut, Sponsoren für T-Shirt für Sportwettkämpfe gesucht

Frau Klaus – gut, dass Normalität eintritt, Spuren sind vorhanden, Botendienst und Lernsax klappt gut

Frau Ruttloff – Info's sehr interessant

Protokollant
Simone Römer